

## Schreibwettbewerb L'Chaim: Jury tagte im Literaturhaus Berlin

### Wettbewerb setzt ein Zeichen gegen Antisemitismus und für Zusammenhalt in Vielfalt

Berlin, den 05.07.2022. Gestern fand die Jurysitzung des [Schreibwettbewerbs „L'Chaim: Schreib zum jüdischen Leben in Deutschland!“](#) in Berlin statt. In Anwesenheit der Kulturstaatsministerin Claudia Roth wählte die prominent besetzte Jury aus den insgesamt 182 Einreichungen die zehn zu prämierenden Texte in vier verschiedenen Preiskategorien aus.

Bis zur feierlichen Prämierung am **6. Oktober 2022 im Literaturhaus Berlin Fasanenstraße** müssen sich die Preisträgerinnen und Preisträger noch ein wenig gedulden. Erst dann werden die zehn prämierten Texte in Anwesenheit der Jurymitglieder bekannt gegeben.

Der Jury gehören an: **Lena Falkenhagen** (Autorin und Vorsitzende des Verbands deutscher Schriftstellerinnen und Schriftsteller), **Jo Frank** (Verleger und Geschäftsführer des Ernst Ludwig Ehrlich Studienwerks), **Lena Gorelik** (Autorin), **Dalia Grinfeld** (stellvertretende Direktorin für Europäische Angelegenheiten bei der Anti-Defamation League), **Dr. Felix Klein** (Beauftragter der Bundesregierung für jüdisches Leben in Deutschland und den Kampf gegen Antisemitismus), Kulturstaatsministerin **Claudia Roth**, **Dr. Josef Schuster** (Präsident des Zentralrats der Juden in Deutschland), **Prof. Dr. Mirjam Wenzel** (Direktorin des Jüdischen Museums Frankfurt) und **Olaf Zimmermann** (Sprecher der Initiative kulturelle Integration und Geschäftsführer des Deutschen Kulturrats).

Der Wettbewerb ist eine neuerliche Aktion der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien, des Beauftragten der Bundesregierung für jüdisches Leben in Deutschland und den Kampf gegen Antisemitismus, des Zentralrats der Juden in Deutschland und der Initiative kulturelle Integration, um im dritten Jahr nach dem Anschlag auf die Synagoge in Halle ein Zeichen der Solidarität und des Zusammenhalts zu setzen.

Der Sprecher der Initiative kulturelle Integration, **Olaf Zimmermann**, sagte: „Nach dem [Fotowettbewerb „Zusammenhalt in Vielfalt – Jüdischer Alltag in Deutschland“](#) war dies der zweite künstlerische Aufruf an alle in Deutschland lebenden Menschen, sich mit dem jüdischen

Initiative kulturelle Integration 5. Juli 2022

Leben in unserer Mitte auseinanderzusetzen – dieses Mal in schriftlicher Form. Die beeindruckende Vielfalt von Texten hat die Jury vor eine schwierige Aufgabe gestellt. Freuen Sie sich auf die Bekanntgabe der zehn Preisträgerinnen und Preisträger im Rahmen der Preisverleihung im Oktober in Berlin!“

---

- Weitere Informationen über den Schreibwettbewerb „L’Chaim: Schreib zum jüdischen Leben in Deutschland!“ finden Sie [hier](#).

**Adresse:**